

Deutscher Rugby-Tag 2020 / 2021

Kultur- und Sportzentrum Martinsee, Heusenstamm

22.07.2021, Protokoll

TOP 1 Begrüßung und Administratives

Präsident Harald Hees eröffnet um 11:18 Uhr den DRT und begrüßt die Anwesenden.

Es wird mit einer Schweigeminute der Toten des letzten Jahres gedacht, namentlich vertreten durch Willi Eckert und Hans-Joachim Wallenwein.

TOP 11 Einführung in Votingtech

Da klar ist, dass es deutlich vor den Wahlen zu ersten Abstimmungen kommen muss, wird der TOP 11 in den Bereich „Administratives“ von TOP 1 vorgezogen und die Vorgehensweise mit dem Abstimmungstool erläutert. Entsprechende Beschreibungen wurden vor dem DRT versandt.

Anmerkung zu Votingtech: Das Tool erlaubt in der vorbereiteten Konfiguration Stimmenthaltungen. Diese sind beim DRT ungültige Stimmen. Da sie aber nun einmal erhoben wurden, wird in diesem Protokoll ihre Anzahl in Klammern hinter dem Abstimmungsergebnis aufgeführt.

TOP 2 Festsetzung der Anwesenheits- und Stimmliste

Es sind insgesamt 105 Stimmen anwesend, darunter 10 von 13 Landesverbänden. Der DRT ist beschlussfähig.

Der Präsident informiert darüber, dass kurzfristig festgestellt werden musste, dass entgegen der in der Einladung beschriebenen Vertreterregelung lediglich persönlich anwesende Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes eines Vereines diesen bei der derzeitigen Satzungsformulierung vertreten dürfen. Neben der unwirksamen Vertreterregelung ist auch die Regelung der Stimmrechte in der Geschäftsordnung vereinsrechtlich unwirksam und damit sind die Beschlüsse des DRT anfechtbar.

Es wird die Frage gestellt, ob, und wenn ja, in welcher Form der DRT fortgeführt werden soll. Es wird in Erwägung gezogen, aktuell lediglich die Vereine zur Abstimmung zuzulassen, die tatsächlich von Vorstandsmitgliedern vertreten sind. Damit aber würde man die benachteiligen, die hätten kommen können, aber im Vertrauen auf die Ankündigung darauf verzichtet haben. Der Gedanke wird verworfen.

Diverse Teilnehmer wollen nicht unverrichteter Dinge nach Hause fahren. Es erfolgt der Vorschlag, die Berichte des Vorstandes vorzuziehen und anschließend darüber zu entscheiden, ob man fortfahren wolle.

Nach einer **kurzen Pause** wird über die folgende Frage abgestimmt:

Soll die Aussprache über die Berichte den Beschlussfassungen vorgezogen werden?

Die Frage wird mit 81 Ja- und 18 Nein-Stimmen bejaht (2 E).

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident stellt unwidersprochen fest, dass die Fristen bei der Einladung zum DRT eingehalten wurden. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Da bereits im Vorfeld einzelne Mitglieder des DRV die Form der Einladung gerügt haben, stellt der Präsident im Plenum die Frage, ob dies auch bei den Anwesenden der Fall sei.

Der Vertreter des Berliner RV kritisierte, dass der Mailversand über Clubee nicht zuverlässig funktionierte und rügte die Form der Einladung, er werde aber nicht vom Rügerecht Gebrauch machen.

TOP 4 Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde Ralf Schäfer berufen, ein vom DOSB empfohlener Rechtsanwalt, der keinen unmittelbaren Kontakt zu Rugby hat.

TOP 5 Wahl des Schriftführers

Als Schriftführer wurde Mahmud Marachi berufen.

TOP 2021-1 Erörterung der schriftlichen Jahresberichte

a I) Der Bericht des **Präsidenten Harald Hees** liegt schriftlich vor und wird auf Rückfragen mit einigen ergänzenden Worten erläutert

a II) Der **Vizepräsident Finanzen Matthias Entenmann** erklärt, dass im abgelaufenen Jahr Corona-bedingt kaum sportliche Maßnahmen zur Durchführung kamen. In Verbindung mit der von ihm so bezeichneten „Kostenbremse“ im administrativen Bereich stellt sich daher die finanzielle Situation des DRV nicht mehr akut insolvenzgefährdet dar.

Aus dem Plenum wird ein noch nicht erkennbares strategisches Konzept angemahnt. Verschiedene Aspekte der Entwicklungsarbeit werden hier kurz andiskutiert.

a III) Der **Vizepräsident Leistungssport Michael Schnellbach** ergänzt zum vorliegenden schriftlichen Bericht, dass dieser praktisch eine Kopie des Vorjahresberichtes sei mangels durchgeführter Maßnahmen. Als aktuelle Ergänzung werden der zweite Platz der Herren und der achte Platz der Damen bei der kürzlich durchgeführten 7er-EM genannt.

Auf entsprechende Rückfrage wird ergänzt, dass die vorübergehende Schließung des Bundesstützpunktes Hannover erfolgt sei, weil keine Gelder für den Stützpunkttrainer vorhanden waren.

b) Der letzte gewählte **DRJ-Vorsitzende Uli Byszio** ist lange vor dem DRT zurückgetreten. Die Aufgaben wurden seither kommissarisch von Thilo Barz übernommen. Der schriftliche Bericht lag vor, konnte nicht weiter erörtert werden, da keiner der Verantwortlichen anwesend war.

c) Der Bericht der **DRF-Vorsitzenden Anna Ronshausen** lag schriftlich vor. Es gab keine Rückfragen aus dem Plenum. Ergänzend wurde erwähnt, dass die DRF an einer neuen Strategie arbeitet, dabei seien Helfer jederzeit willkommen. Des weiteren sei eine AG Transgender eingerichtet worden, die sich mit dem Umgang mit dem Bann von World Rugby beschäftigt. Für den Spielbetrieb der 15er-BL im September haben sich erfreulicherweise acht Teams angekündigt.

d) Der **SDRV-Vorsitzende Ralf Tietge** hielt seinen Bericht mündlich:

- während 2019 noch etwa 10.000,-€ für Lehrgänge ausgegeben werden konnten, habe in 2020 lediglich ein einziger Lehrgang stattgefunden
- in der Ausbildungsstruktur sei eine Zusammenarbeit mit den Landesverbänden geplant
- erfreulich sei das internationale Renommee der SDRV-Schiedsrichter. Insgesamt 13 von ihnen hätten in den letzten zwei Jahren zusammen 49 internationale Einsätze gehabt

Es gab keine Rückfragen aus dem Plenum.

e) Die VLV hat derzeit keinen Sprecher
Es gab keinen Bericht und keine Fragen aus dem Plenum

Pause von 14:30 bis 14:55

Nach Wiederbeginn der Sitzung wurde die Frage gestellt, ob den Pressevertretern die Anwesenheit weiterhin gestattet sein soll.

Da ein Teilnehmer der Versammlung erklärte, sich dadurch in seinen Persönlichkeitsrechten gestört zu fühlen, wurden die anwesenden Pressevertreter nach draußen begleitet.

Anschließend wurde der DRT fortgesetzt.

f) Der Bericht des **BLA-Vorsitzenden Christopher Molzahn** lag schriftlich vor.

Als aktuelle Ergänzung wurde mitgeteilt, dass per Präsidiumsbeschluss von verganginem Mittwoch alle Vereine die beantragte Lizenz erhalten werden.

Zum Ergebnisdienst:

- Rugbyweb sei abgeschaltet, es sei nicht absehbar, dass dieser Dienst wieder aufgenommen werde
- auf der BLA-Seite gibt es derzeit eine aktuelle Alternative als Notlösung
- Clubee sollte übernehmen, das gehe aber zur Zeit noch nicht

Zu den Spielerpässen:

- es gibt noch keinen endgültigen Beschluss, ob in der kommenden Saison nochmals wie bisher physische Pässe zum Einsatz kommen werden. Sobald die Entscheidung gefallen sein wird, wird die Info zeitnah nachgereicht.

Zu den Spielplänen:

- der Saisonstart ist geplant und kommuniziert. Corona kann natürlich alles wieder zum Erliegen bringen, da sei derzeit keine Aussage möglich.

g) Der Bericht des **Vorstandes gemäß §26 BGB Manuel Wilhelm und Jens Poff** lag schriftlich vor, er wurde am 14.07.2021 verschickt.

Manuel Wilhelm war nicht anwesend. Jens Poff beantwortete kurze Verständnisfragen.

Es gab keine inhaltlichen Rückfragen aus dem Plenum.

h) Der Bericht des **Vorsitzenden des Sportgerichts Mahmud Marachi** wurde, wie vorgesehen, dem BLA bei seiner Sitzung nach der letzten regulären Spielrunde vorgelegt. Seither habe sich hier nichts getan, daher gebe es auch keinen aktuellen Bericht.

Es gab keine Rückfragen aus dem Plenum.

i) Der Bericht der **Vorsitzenden des Schiedsgerichts Marie-Louise Michel** wurde in **Vertretung durch Heinz-Jürgen Seip** vorgetragen.

Es habe im abgelaufenen Spieljahr fünf Verfahren gegeben, von denen vier abgeschlossen sind. Ein laufendes Verfahren zur Sonderumlage sei noch nicht abgeschlossen.

Es gab keine Rückfragen aus dem Plenum.

j) Der Bericht der **Anti-Doping-Beauftragten Susanne Wodarz** lag schriftlich vor. Sie ergänzte, dass sich jeder, der Hilfe brauche, gerne an sie wenden könne.

Es gab keine Rückfragen aus dem Plenum.

k) Der Bericht der **Revisoren Ingo Goessgen und Stephan Echtermeyer** für 2019 lag schriftlich vor. Für 2020 konnte kein Bericht erstellt werden, da die Unterlagen nicht vorgelegt wurden.

Es gab keine Rückfragen aus dem Plenum.

l) Der Ethikbericht des **Compliance-Beauftragten Henric Lewkowitz** lag in Form eines Zwischenberichts vor und wurde kurz vor dem DRT veröffentlicht.

Henric Lewkowitz erläuterte kurz die Vorgehensweise. Der Bericht hätte zum DRT erstellt worden sein sollen, das konnte aber tatsächlich nur ein Zwischenbericht sein.

Der Bericht wurde diskutiert, insbesondere wurde gefragt, welche Quellen bisher genutzt wurden. Dabei wurde deutlich, dass einige der unmittelbar Betroffenen noch nicht persönlich befragt werden konnten. Das solle noch erfolgen.

Ergänzung zu TOP 2

Nachdem die Berichte erfolgt sind, stellt sich nun effektiv die Frage aus TOP 2, ob man Beschlüsse fassen sollte oder nicht.

Nach einer ca. 20-Minütigen Pause wird über die folgende Frage abgestimmt:

Soll über die Beschlussvorlagen unter Verzicht auf Anfechtung abgestimmt werden?
Die Frage wird mit 71 Ja- und 29 Nein-Stimmen bejaht (5 E).

Es wird von Präsidium und Versammlungsleitung mit Bedauern festgestellt, dass nicht alle Anwesenden zumindest moralisch den Willen gezeigt hätten, die gemeinsamen Beschlüsse schlicht anzuerkennen.

TOP 6 bis TOP 8 entfallen

TOP 9 Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2019

Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2019?
Die Entlastung des Präsidiums für 2019 wird mit 26 Ja- und 66 Nein-Stimmen nicht erteilt (6 E).

TOP 10 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019

Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2019?
Die Entlastung des Vorstandes für 2019 wird mit 26 Ja- und 69 Nein-Stimmen nicht erteilt (4 E).

TOP 11 vorgezogen nach TOP 1 => siehe dort

TOP 12 Wahlen

Der Berliner RV stellt den Antrag, die Wahlen zu verschieben.

Der Präsident erklärte sinngemäß, das widerspräche der Satzung, da sein Amt von einem DRT zum übernächsten DRT reiche.

Der Vertreter des Berliner RV erklärte, heute definitiv niemanden wählen zu können.

Da festgestellt wurde, dass es ohne weiteres auch mehrere „reguläre“ DRT innerhalb eines Jahres geben kann und der nächste noch in diesem Herbst anberaumt werden soll, wurden die Wahlen auf diesen späteren Termin verschoben, mit Ausnahme die Wahl des Vizepräsidenten Leistungssport, da dessen Wahl eigentlich schon im letzten Jahr hätte stattfinden sollen.

a I) Wahl des Vizepräsidenten Leistungssport

Vorgeschlagen wird Michael Schnellbach. Es gibt keine weiteren Vorschläge

Vizepräsidenten Leistungssport Michael Schnellbach
Michael Schnellbach wird mit 56 Ja- und 29 Nein-Stimmen im Amt bestätigt (8 E).

Michael Schnellbach nimmt das Amt an.

TOP 13 Genehmigung des Jahresabschlusses 2019

Genehmigung des Jahresabschlusses 2019?
Der Jahresabschluss 2019 wird mit 50 Ja- und 35 Nein-Stimmen genehmigt (11 E).

TOP 14 Genehmigung des Haushaltsplanes 2021

Genehmigung des Haushaltsplanes 2021?
Der Haushaltsplan 2021 wird mit 58 Ja- und 29 Nein-Stimmen genehmigt (10 E).

DRT 2021
**TOP 2021-1 Erörterung der schriftlichen Jahresberichte
vorgezogen nach TOP 5 => siehe dort**
**TOP 2021-2 Entlastung Präsidium und Vorstände für 2020
entfällt, da Revisionsbericht und JA nicht vorliegen**
**TOP 2021-3 Wahlen
entfällt (siehe TOP 12)**
**TOP 2021-4 Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
entfällt, da Schiedsgerichtsurteil noch nicht vorliegt**
TOP 2021-5 Beschlussfassung über Anträge

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit besteht Einigkeit, dass nicht mehr alle Anträge bearbeitet werden können. Nach übereinstimmenden Meinungsäußerungen soll in jedem Fall über die Anlagen 8 (Verteilung der Stimmrechte) und 28 (Sicherung der Sonderumlage) abgestimmt werden. Weitere einzelne Vorschläge werden genannt. Die Versammlung einigt sich darauf, dass, abgesehen von den beiden genannten, die übrigen Anträge möglichst zurückgezogen werden. Andernfalls werde man vor jeder Diskussion darüber abstimmen, ob dieser Antrag behandelt werden solle.

Anlage 8 Implementierung eines neuen Absatz 3a in §12 der Satzung (Stimmrechtsverteilung)

Satzungsänderung => erforderliches Quorum min. 75% der gültigen Stimmen

Der Antrag, eingereicht vom Hamburger RV, wird ohne Diskussion zur Abstimmung gestellt

Antrag auf Satzungsänderung (Anlage 8)
Der Antrag auf Satzungsänderung erreicht mit 58 Ja- und 41 Nein-Stimmen nicht die erforderliche Mehrheit und ist damit abgelehnt. (3 E).

Anlage 9 Implementierung eines neuen Absatz 3a in §12 der Satzung (Stimmrechtsverteilung)

Satzungsänderung => erforderliches Quorum min. 75% der gültigen Stimmen

Der Antrag, eingereicht vom SC Neuenheim, ist absolut identisch zu Anlage 8, wurde aber separat gestellt. Der Versammlungsleiter prüft, ob ein wortgleicher Antrag zur Abstimmung gestellt werden darf. In der Zwischenzeit soll mit Anlage 28 fortgefahren werden.

Anlage 28 Antrag 1 des Präsidiums: Sicherung der Sonderumlage

Sonstige Anträge => erforderliches Quorum min. 50% der gültigen Stimmen

Es werden folgende Klarstellungen vor der Abstimmung vom Präsidium gemacht:

- die Einschränkung „Klage erfolgreich“ in Klammern entfällt.
- bereits erfolgte Zahlungen aus der ersten, strittigen Sonderumlage für 2020, beschlossen auf dem ADRT 2020, werden auf die hier zu beschließende Sonderumlage angerechnet.
- die zweite strittige Sonderumlage für 2021, beschlossen auf dem ADRT 2020, wird nicht erhoben und durch die vier Euro ersetzt, die nicht auf 2020 angerechnet werden.

Das Präsidium erklärt, dass durch das anhängige Schiedsgerichtsverfahren keine finanzielle Sicherheit bestand, die U18 zur EM zu melden. Diese Frist sei unwiederbringlich verstrichen. Für die U20 hingegen habe man eine Fristverlängerung bis nach dem DRT erwirken können. Bei einem positiven Quorum würde man das unmittelbar tun.

Es entsteht eine Diskussion über die Aufgaben des Dachverbandes. Strategien für Ausbildung, Training und Ausbreitung werden erwartet. In dem Zusammenhang ergreift der Cheftrainer Athletik & Medizin Colin Grzanna das Wort und erklärt, dass man natürlich die bestehenden Trainingskonzepte mit den LV erarbeiten und teilen wolle. Auch sei in Bezug auf die Ausbildung noch ein A-Trainer-Lehrgang im Herbst geplant.

Nach einigen weiteren Meldungen wird der Antrag zur Abstimmung aufgerufen.

Antrag auf einmalige Sonderumlage von 14,- € (Anlage 28)
--

Dem Antrag auf Sonderumlage wird mit 62 Ja- und 34 Nein-Stimmen stattgegeben (6 E).

Antrag zur Geschäftsordnung

Nach dieser Abstimmung stellt der Berliner RV den Antrag zur Geschäftsordnung, den DRT mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Sonstige Anträge => erforderliches Quorum min. 50% der gültigen Stimmen

Über Anträge zur GO wird ohne weitere Aussprache abgestimmt.

Antrag auf sofortige Beendigung des DRT

Dem Antrag auf sofortige Beendigung wird mit 87 Ja- und 9 Nein-Stimmen stattgegeben (6 E).
--

Präsident Harald Hees und der Versammlungsleiter Ralf Schäfer beschließen den DRT um 18:08 Uhr und verabschieden die Anwesenden.

Heidelberg, den 22.07.2021

Für die Richtigkeit

Mahmud Marachi (Protokoll)

Ralf Schäfer (Sitzungsleitung)